Edel Firmenzentrale

Berlin, 2012 - 2013 Wohn-/Geschäftsbauten

Vier Gebäudeflügel "rotieren" um ein zentrales Atrium, das je nach Witterungsverhältnissen über ein Schiebedach zum Innen- oder Außenraum werden kann. Große, transparente, mit Vorhängen versehene Kastenfassaden bestimmen im Inneren und nach Außen die Atmosphäre des Gebäudes. Regalartige Wandscheiben an den Stirnseiten generieren klare Abschnittstrennungen und gliedern das Gebäude sowohl im Innenausbau, als auch in seiner Außenwirkung. Eine Kunstgalerie mit Café orientiert sich zum angrenzenden Kunst-Campus und wird vom Platz aus erschlossen. Das große Auditorium im EG kann ausgeweitet werden und alle erdgeschossigen Nutzungen miteinander verknüpfen. Umgekehrt können sich die einzelnen Nutzungsbereiche dahin ausweiten. In den fünf Obergeschossen, die über eine zentrale Aufzugsgruppe erschlossen werden, können jeweils zwei Büro-Mieteinheiten (ca. 220-880 gm je Geschoss) geschaffen werden. Zwei Geschosse können über Galerien auch mietbereichsintern miteinander verbunden werden. Im sechsten Geschoss befinden sich Mietwohnungen, die über einen separaten Aufzug erschlossen werden. Die Wohnungsgrößen sind flexibel. Zum Atrium hin befinden sich alle dienenden Räume, zur







schneider+schumacher

Edel Firmenzentrale

Berlin, 2012 - 2013 Wohn-/Geschäftsbauten

Fassade hin alle Wohnräume, die sämtlich über eine kleine Terrasse verfügen.

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Edel AG / Michael Haentjes

(Vorstandsmitglied Edel AG - CEO) Typologien: Wohn-/Geschäftsbauten

Bruttogrundfläche: 9.947 m²

Projekt Architekt: Michael Schumacher, Kai Otto

Leistungsphasen: 1